

Die Corona-Schutzimpfung in Schwangerschaft und Stillzeit

Informationen für Frauen

Stand: 26. November 2021

Sie sind in dem Alter, in dem Sie Kinder bekommen können? Sie haben einen Kinderwunsch oder sind bereits schwanger? Sie stillen oder möchten Ihr Kind stillen, wenn es geboren ist? Mit diesem Merkblatt möchten wir Ihre Fragen beantworten und Sie so bei Ihrer Entscheidung zur Corona-Schutzimpfung unterstützen.

Ist die Impfung für mich empfohlen?

Die Corona-Schutzimpfung ist für alle ab 12 Jahren empfohlen. Die [Ständige Impfkommission \(STIKO\)](#) empfiehlt die Impfung speziell auch

- während der Schwangerschaft, und zwar ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, also ab der 13. Schwangerschaftswoche (SSW),
- während der Stillzeit sowie
- Frauen im gebärfähigen Alter, damit bereits vor einer möglichen Schwangerschaft ein Impfschutz besteht.

Welche Vorteile hat die Corona-Schutzimpfung für mich, wenn ich schwanger bin oder stille?

Die Impfung schützt sehr gut vor:

- einer **Ansteckung** mit dem Coronavirus SARS-CoV-2
- einem **schweren COVID-19-Erkrankungsverlauf**
- **Schwangerschafts-Erkrankungen** wegen einer COVID-19-Erkrankung
- **Frühgeburten, Geburtseinleitungen oder einem Kaiserschnitt** infolge einer COVID-19-Erkrankung

Wenn Sie vollständig geimpft sind, **schützen Sie** auch **andere Personen** in Ihrem Umfeld vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus – beispielsweise **Familienmitglieder**, die nicht selbst geimpft werden können.

Die Corona-Schutzimpfung führt zur Bildung **schützender Antikörper** gegen das Coronavirus. Diese Antikörper gelangen auch zum ungeborenen Kind, wenn die werdende Mutter sich impfen lässt. Auch durch die Muttermilch können Antikörper von der Mutter zum Kind gelangen. Unklar ist aktuell, ob die Antikörper der Mutter auch das Kind vor einer COVID-19-Erkrankung schützen können.

Mehr Infos zur Impfempfehlung finden Sie [hier](#)



https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/38_21.pdf?__blob=publicationFile

Kann eine COVID-19-Erkrankung in der Schwangerschaft gefährlich für mich oder mein ungeborenes Kind sein?

Ja, in einigen Fällen. Schwangere **erkranken öfter** als andere Frauen **schwer** an COVID-19: Sie haben im Falle einer COVID-19-Erkrankung **häufiger** eine **Lungenentzündung** als andere Frauen oder werden auf eine **Intensivstation** aufgenommen und beatmet.

Das gilt besonders, wenn sie **Vorerkrankungen** wie starkes Übergewicht, Diabetes oder Bluthochdruck haben oder älter als 35 Jahre sind.

Wenn man in der Schwangerschaft an COVID-19 erkrankt, ist das Risiko für bestimmte **Schwangerschaftserkrankungen** wie beispielsweise eine Schwangerschaftsvergiftung (Präeklampsie) erhöht. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die Geburt zu einem frühen Zeitpunkt eingeleitet werden muss oder ein Kaiserschnitt nötig wird.

Impfung zu Beginn der Schwangerschaft

Sie haben erst im Nachhinein festgestellt, dass Sie bei der ersten Impfung bereits schwanger waren? Auf Grund der bisherigen Erkenntnisse geht die STIKO davon aus, dass auch in diesem Fall keine Gefahr für Ihr Kind besteht. Die zweite Impfdosis erhalten Sie in jedem Fall ab der 13. Schwangerschaftswoche.

Wie sicher ist die Corona-Schutzimpfung in der Schwangerschaft und Stillzeit?

Die Impfstoffe sind auch in der Schwangerschaft und Stillzeit in der Regel **gut verträglich**. Es kann zu üblichen Impfreaktionen wie Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit, Kopfschmerzen oder auch Fieber kommen. Diese möglichen Beschwerden klingen in der Regel **nach wenigen Tagen** wieder ab. Es gibt aktuell keinen Hinweis darauf, dass Impfreaktionen oder unerwünschte Nebenwirkungen in der Schwangerschaft und Stillzeit häufiger auftreten. Das Robert Koch-Institut informiert über mögliche Impfreaktionen und Nebenwirkungen stets aktuell hier: [Aufklärungsmerkblatt zu mRNA-Impfstoffen](#).

Außerdem wichtig zu wissen: Wie bei allen Impfungen können in seltenen Fällen **allergische Reaktionen** auftreten. Geben

Sie daher bitte vor der Impfung an, ob Sie schon einmal allergisch reagiert haben.

Es gibt keine Hinweise darauf, dass aktuell zugelassene Impfstoffe bei Männern oder Frauen Einfluss auf die Fruchtbarkeit haben oder Veränderungen an den Fortpflanzungsorganen verursachen. Wie bei anderen Impfungen auch, kann es sein, dass sich bei manchen Frauen nach einer Impfung der Zyklus vorübergehend etwas verändert. Dies hat aber **keinen Einfluss auf die Fruchtbarkeit**.

Es gibt keine wissenschaftlichen Hinweise darauf, dass die Impfung der Mutter in der Schwangerschaft oder Stillzeit ungünstige Auswirkungen auf das Kind hat. In der **Muttermilch** konnte der Impfstoff gar nicht oder allenfalls in sehr geringen Mengen nachgewiesen werden. Das heißt: Sie dürfen nach der Impfung wie gewohnt weiter stillen.

Welche Impfstoffe werden empfohlen?

Aktuell werden in Deutschland folgende Impfstoffe für die Grundimmunisierung sowie die Auffrischimpfung empfohlen:

Für Schwangere und Frauen unter 30 Jahren

Comirnaty® BioNTech/Pfizer



im Abstand
von 3 bis 6 Wochen



2 Impfdosen

Für Stillende und Frauen im gebärfähigen Alter ab 30 Jahren

Comirnaty® BioNTech/Pfizer



im Abstand
von 3 bis 6 Wochen



2 Impfdosen

Spikevax® Moderna



im Abstand
von 4 bis 6 Wochen



2 Impfdosen

Gut zu wissen: Alle Impfstoffe schützen auch sehr gut vor der ansteckenderen Delta-Variante des Coronavirus. Der vollständige Impfschutz ist **zwei Wochen nach der zweiten Impfdosis** erreicht.

Außerdem empfiehlt die STIKO die **Auffrischimpfung** (Booster-Impfung) für alle Personen ab 18 Jahren in der Regel 6 Monate nach der ersten Impfserie. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#)*

i Die Corona-Schutzimpfung und die Auffrischimpfung sind **sehr wirksam**, können aber keinen hundertprozentigen Schutz bieten. **Schränken** Sie deswegen nach Möglichkeit Ihre **Kontakte ein**. So können Sie das Risiko senken, sich oder andere anzustecken. Beachten Sie außerdem die **AHA+L+A-Formel**: **A**bstand halten, **H**ygiene beachten, **A**lltag mit Maske, **L**üften und die Corona-Warn-**A**pp nutzen. Wenn wir uns alle an diese Regeln halten, können wir gemeinsam die Pandemie eindämmen!

Für Ihre weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:



0800 232 27 83

kostenlose Telefonberatung der BZgA

www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung/schwangerschaft-und-stillzeit.html

[Zusammen gegen Corona: www.zusammengegencorona.de/impfen/familien/](http://www.zusammengegencorona.de/impfen/familien/)

[Bundesministerium für Gesundheit: www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/)



[facebook.com/bzga.de](https://www.facebook.com/bzga.de)

